

Karriere mit Lehre

Bodenleger/in

Ob Holz, Teppich, Kunststoff oder Beton - der Bodenbelag ist ein wesentlicher Teil der Raumausstattung. Je nach Anwendungsbereich muss er die unterschiedlichsten Anforderungen erfüllen. Der Bodenbelag in einem Geschäft muss extrem widerstandsfähig sein, zu Hause in der Wohnung soll er gemütlich und pflegeleicht sein und den Trittschall dämpfen, in einem Operationsaal muss der Bodenbelag vor allem hygienischen Anforderungen entsprechen. Ganz zu schweigen von einer Werkstatt oder einer Produktionshalle, in denen oft tonnenschwere Maschinen stehen oder bewegt werden.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Bodenleger/innen?

Bodenleger/innen verlegen alle Arten von Belägen (z. B. Kunststoff, Holz, Linoleum, Kork, Teppich) wie zum Beispiel Bodenbeläge, Sportbeläge oder Wandbeläge. Außerdem stellen sie Estriche her. Diese sind entweder direkt begehbar oder dienen als Untergrund für andere Böden. Ihr Aufgabenbereich umfasst auch Reparaturarbeiten sowie die Sanierung von Böden. Bei Holzböden übernehmen sie das Schleifen, Versiegeln sowie das Montieren von Profil-Leisten. Neben der Kundenberatung gehört schließlich auch die umweltgerechte Aufbewahrung beziehungsweise Entsorgung von Altbelägen und Materialresten zum Aufgabengebiet von Bodenleger/-innen.

Welche Eigenschaften sind für Bodenleger/innen besonders günstig?

- körperliche Belastbarkeit: Tragen schwerer Materialien (z. B. Zementsäcke)
- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick: Genaues Zuschneiden
- Unempfindlichkeit der Haut: Arbeiten mit Baumaterialien, Klebstoffen, Lacken, ...
- räumliche Vorstellungskraft: Anfertigen von Verlegeplänen
- Kontaktfähigkeit: Kundenberatung
- gestalterische Fähigkeiten: farbliche Abstimmung von Bodenbelägen

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Ein bzw. zwei Tage pro Woche.



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Bodenleger/in weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramer Straße 65 | 1220 Wien
T 01/4000-96075 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Bodenleger/in- nen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Werkmeister/in
- Bauleiter/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (z. B. WIFI, BFI)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung Bauhilfsgewerbe
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3001 | W wko.at/wien/bauhilfsgewerbe
W www.hammerlehre.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

